

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V.

Dachverband · Anerkannt nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im Deutschen Naturschutzring (DNR)



Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW · Heinrich-Lübke-Str. 16 · 59759 Arnsberg

Städteregion Aachen, A 70.3 Umweltamt
Naturschutz, Landschaftspflege, Jagd und Fischerei
Zollernstraße 20, 52070 Aachen
52090 Aachen

Landesgeschäftsstelle:

Heinrich-Lübke-Str. 16
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 02932 / 42 01
Telefax 02932 / 5 44 91
e-Mail: LNU.NRW@t-online.de
www.LNU-NRW.de

Rainer Hülshager

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum 10.07.2026

Betr.: Insektensterben – Mähen von Straßen-, Weg- und Gewässerrändern

Sehr geehrter Herr Theegarten!

Hiermit beantrage ich, den im Betreff genannten Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates aufzunehmen.

Wie naturwissenschaftlich nachgewiesen, erleben wir in den letzten Jahren einen katastrophalen Insektenschwund, der sich ebenso katastrophal auf die Nahrungskette in der gesamten Tierwelt, insbesondere der Vogelwelt, auswirkt.

Die Ursachen für das Insektensterben liegen in starkem Maße in der Anwendung von Insektenvernichtungsmitteln, insbesondere in der Landwirtschaft.

Unter den beschriebenen Umständen dienen gerade die nicht bewirtschafteten Randstreifen von Straßen, Feld- und Waldwegen sowie Gewässerrändern als für das Überleben der Insekten notwendige Biotope und Refugien. Regelmäßig werden diese Randstreifen jedoch im Sommer gemäht, womit man den Insekten eine verbliebene Nahrungsgrundlage raubt.

Somit bitte ich Sie als UNB, den genannten Themenkomplex sachlich aufzuarbeiten und eine Beschlussfassung vorzubereiten, die einerseits eine naturwissenschaftlich begründete Regulierung zum Schutz der Insektenwelt und andererseits auch die Belange der Straßen, Wege und Gewässer beinhaltet.

Betreffs der Gewässer gilt allerdings, dass gerade der Bewuchs der Gewässer einen verzögerten Abfluss zur Folge hat. Im Kontext des Klimawandels muss Wasser möglichst lange in der Fläche gehalten werden. So wird es sowohl in Trockenperioden der Natur, wie Bäumen und Sträuchern, möglichst lange zur Verfügung gestellt als auch bei Starkregenereignissen den Bächen und Flüssen verzögert zugeführt.

Als Adressaten des Beschlusses sind die Kommunen der Städteregion Aachen als Verantwortliche der Gemeindestraßen, die einzelnen Forstämter der Kommunen als Verantwortliche der Waldwege, der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) und die Regionalforstämter anzuschreiben.

Mit freundlichem Gruß
Rainer Hülshager

Vorstand: Mark vom Hofe (Vorsitzender), Werner Gessner-Krone (Stellv. Vorsitzender),
Dr. Henning Vierhaus (Stellv. Vorsitzender), Fritz Schröder (Schatzmeister), Stefani Pleines (Schriftführerin)
Beisitzer: Dr. Margret Bunzel-Drüke, Prof. Dr. Lothar Finke, Axel Freude, Rainer Hülshager,
Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, Gerhard Naendrup, Bernd Rosenkranz, Dr. Martin Sorg, Jörg Werbeck,
Prof. Dr. Wilfried Stichmann (Ehrevorsitzender)

Bankverbindung:

Sparkasse Arnsberg-Sundern
DE47 4665 0005 0015 0006 15
BIC: WELADED1ARN